

"UNTERGESCHOBENER" TURNSAAL**Gymnasium in der Wiener Rahlgasse mit neuen Bewegungsräumen**

Jahrelang konnte in der AHS Rahlgasse, 1060 Wien, nur eingeschränkt geturnt werden. Diese Zeiten sind seit Beginn des Sommersemesters 2018 Geschichte. Während der Energieferien siedelten die Klassen der Oberstufe aus ihrem über rund zwei Jahre genutzten Ausweichquartier in der Erdbergstraße zurück in ihr "Stammhaus".

Dort finden die Schülerinnen und Schüler einen vollkommen neu gestalteten Innenhof vor - lediglich die Bepflanzung fehlt noch. Hier wurden drei Meter in die Tiefe gegraben, um den neuen Turnsaal einzubauen. Das war vor allem statisch eine große Herausforderung, zumal die Fundamente entsprechend aufwändig "unterfangen" werden mussten, um den Bestand zu sichern. Mittlerweile sind die Arbeiten abgeschlossen. Die Sportflächen werden bereits bespielt.

Insgesamt belaufen sich die Investitionen auf rund 8,5 Mio. Euro. Im Zuge des Turnsaaleinbaus wurde zusätzlich ein Stiegenhaus abgebrochen, um es im derzeitigen Lichthof neu zu errichten und um eine barrierefreie Aufzugsanlage zu erweitern. Darüber hinaus erfolgten in Teilen der Liegenschaft bauliche Adaptierungen. Derzeit finden noch Restarbeiten an der Fassade statt, daher steht auch noch das Gerüst.

Die Ende 2016 begonnenen Baumaßnahmen hatten eine lange Vorgeschichte. Vor der Realisierung mussten die Eigentumsverhältnisse bereinigt werden. Erst mit Ankauf des Gebäudes in der Rahlgasse 2 durch die BIG – Verkäufer war die Stadt – war der Weg für die Umsetzung der Arbeiten frei.

Der Schulkomplex Rahlgasse 2 und 4 steht unter Denkmalschutz.

Rückfragen:

Mag. Ernst Eichinger, MBA, MRICS

Pressesprecher BIG Konzern

T +43 5 0244 - 1350

E ernst.eichinger(at)big.at, www.big.at

Über die BIG:

Der BIG Konzern ist mit 2.089 Liegenschaften einer der größten Immobilieneigentümer in Österreich. Das Portfolio besteht aus rund 7,2 Mio. Quadratmetern vermietbarer Fläche mit einem Unternehmenswert (Fair Value) von rund EUR 11,4 Mrd. Es gliedert sich in die Unternehmensbereiche Schulen, Universitäten und Spezialimmobilien. Büro- und Wohnimmobilien sind in der Tochtergesellschaft ARE Austrian Real Estate GmbH gebündelt. Das Portfolio der ARE umfasst 553 Liegenschaften mit rund 1,6 Mio. Quadratmeter vermietbarer Fläche. Während sich die BIG primär auf öffentliche Institutionen konzentriert, sollen mit dem Angebot der ARE auch vermehrt nicht-öffentliche Mieter angesprochen werden.

Als Bauherr stellt der BIG Konzern einen wichtigen ökonomischen Faktor in Österreich dar. Wirtschaftlichkeit und Architekturqualität gehen dabei Hand in Hand, was laufend unter Beweis gestellt wird. Jedes Projekt hat den Anspruch, seinen künftigen Nutzern im Sinne der ökologischen, ökonomischen und soziokulturellen Nachhaltigkeit gerecht zu werden. Der BIG Konzern wurde für

sein architektonisches Engagement mehrfach ausgezeichnet und erhielt bis heute sieben Bauherrenpreise.

Die BIG in Zahlen

(Konzernbericht 2016/BIG-Konzern nach IFRS):

Liegenschaften	2.089
Vermietbare Fläche	7,2 Mio. m ²
Mitarbeiter	Ø 911
Bilanzsumme	€ 12,5 Mrd.
Mieterlöse	€ 827 Mio.
Projekt-Investitionen *)	€ 516,6 Mio.

*) Instandhaltungen + Neubau/Generalsanierungen; inkl. Wirtschaftsuniversität Wien, ohne Projektgesellschaften